

Information über die Sitzung des Gemeinderats am 23. Mai 2006

Einwohnerfragestunde

Namens der zahlreich erschienenen Anwohner des Medardusrings fragt ein Bürger nach dem Planungsstand der verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Medardusring.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine mögliche Trasse für die außerörtliche Umleitung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen in Richtung Pfalzmarkt wurde seitens der Verwaltung entworfen. Es fand eine Befahrung dieser Trasse gemeinsam mit Vertretern der zu beteiligenden Fachbehörden statt. Konkrete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Medardusring sollten sinnvoller Weise erst dann geplant und umgesetzt werden, wenn die Umfahungsstrecke für den landwirtschaftlichen Verkehr die endgültige Zustimmung der Fachbehörden erhält.

Bildung von Ausschüssen; Ergänzungswahlen

Durch das Ausscheiden des Ratsmitglieds Günter Klein (SPD) und der Pensionierung von Ingrid Bergmann (Rektorin Pestalozzischule) und Pfarrer Gerhard Matt werden Ergänzungswahlen für verschiedene Ausschüsse erforderlich.

Einstimmiger Beschluss:

In die Ausschüsse werden folgende Personen gewählt:

Haupt- und Finanzausschuss

Ulrike Klaus für Günter Klein

Bauausschuss

Klaus Leicht für Günter Klein

Andrea Franz für Karl-Heinz Frosch

Schulträgerausschuss

Petra Böck-Dorsch für Ingrid Bergmann

Partnerschaftsausschuss

Ilona Rhein für Günter Klein

Gremium für Verkehrsfragen

Thorsten Leva für Günter Klein

Isabel Schneider für Thorsten Leva

Gremium Grundwasserproblematik

Markus Schmid für Günter Klein

Rat für Kriminalprävention

Eric Klein für Gerhard Matt

Sozialausschuss

Ulrike Klaus für Andrea Franz

Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Hannelore Troubal für Kadir Akbal

Andrea Franz für Ernst Erich Braun

Jahresrechnung 2005 Jagdgenossenschaft Mutterstadt

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung 2005 erstellt. Die Gesamteinnahmen betragen 7.158,09 €. Ausgaben sind im Rechnungsjahr 2005 keine angefallen. Der Überschuss wird an den Gemeindehaushalt zur teilweisen Finanzierung von Feldwegeunterhaltung und -ausbau abgeführt. Der Landwirtschafts- und Umweltausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

Einstimmiger Beschluss:

- a) Die Jahresrechnung 2005 der Jagdgenossenschaft Mutterstadt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- b) Dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Gemeinde Mutterstadt wird die Entlastung für das Rechnungsjahr 2005 erteilt.

Haushaltsplan 2006 Jagdgenossenschaft Mutterstadt

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft Mutterstadt den Haushaltsplan für das Jahr 2006 erstellt. Der Haushaltsplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 7.158,00 € ab.

Der Landwirtschafts- und Umweltausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

Einstimmiger Beschluss:

Dem Haushaltsplan 2006 der Jagdgenossenschaft Mutterstadt wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

**Antrag der SPD-Fraktion;
Flohmarktveranstaltung am 07.05.2006**

Mit Schreiben vom 12.05.2006, das der Beschlussvorlage beigelegt ist, bittet die SPD-Fraktion um Vorschläge zur Entzerrung der Parksituation beim Zusammentreffen von Waldfesten und Flohmärkten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Den Besuchern der Flohmärkte stehen Parkflächen auf dem real,-Gelände sowie weitere Parkflächen der benachbarten Geschäfte zur Verfügung. An diesem Sonntag herrschte jedoch ein besonders starker Besucherandrang, denn es war der erste warme und trockene Sonntag seit langem und außerdem waren die normalerweise am gleichen Tag stattfindenden Flohmärkte in der Region um eine Woche vorverlegt worden.

Wie an jedem Flohmarkt-Sonntag wurden auch am 7. Mai Parkverstöße geahndet. Seit im Jahr 2004 intensive Gespräche mit den Veranstaltern sowie mit der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde stattgefunden haben, hat sich die Verkehrssituation wesentlich verbessert.

**Antrag der FDP-Fraktion;
Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Medardusring**

Die FDP-Fraktion beantragt, die Höchstgeschwindigkeit im Medardusring auf 30 km/h zu beschränken und die entsprechende Beschilderung anzubringen. Außerdem sollen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung geprüft werden. Der Antrag wird damit begründet, dass seit der Erschließung Am Alten Damm der Medardusring immer mehr als Umgehung für den Ortskern genutzt wird und dabei immer höhere Geschwindigkeiten mit einer steigenden Belästigung und Gefährdung der Anwohner einhergehen.

Bei der Aussprache sind sich alle Anwesenden einig, dass die Verkehrsprobleme des Medardusrings schnellstmöglich gelöst werden müssen.

Die Verwaltung muss aber auf die bestehende Rechtslage verweisen, wonach der Gemeinderat und seine Ausschüsse lediglich Beschlüsse in Selbstverwaltungsangelegenheiten fassen dürfen. Das Straßenverkehrsrecht ist jedoch eine Auftragsangelegenheit, deren Ausführung der Gesetzgeber der Verwaltung (teilweise auch den übergeordneten Landesbehörden) übertragen hat.

Daraufhin legt Fraktionsvorsitzender Dr. Ulrich Hettenbach (FDP) einen geänderten Antrag zur Beschlussfassung vor.

Ergänzend bittet die CDU-Fraktion mit Bezug auf ihren vorliegenden Antrag zu gegebener Zeit über den Sachstand zu informieren.

Beschluss, bei einer Enthaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Medardusring an den Einmündungen Rembrandtstraße und Fußgönheimer Straße so zu verengen, dass der Verkehrsfluss verringert wird.